

Anmeldung zum 8. Landestreffen Courage heißt Mut – Für Demokratie eintreten! 21. Juni 2023

Bitte den ausgefüllten Bogen bis zum **31. Mai 2023** per Post oder E-Mail an uns zurücksenden.

Ich bin Schüler:in Klassenstufe:

Pädagog:in Gast

Ich ernähre mich vegetarisch, nicht-vegetarisch, vegan, laktosefrei etc. Bitte konkret angeben:

Mich interessieren folgende Angebote:

Bitte für den **Vormittag** und für den **Nachmittag** jeweils auswählen und immer einen **Erst- und** einen **Zweitwunsch** ankreuzen!

Workshops am Vormittag, 10:00 – 12:30 Uhr	Erstwunsch	Zweitwunsch
Workshops Grundschulbereich/Unter- und Mittelstufe		
WS 1 Kinderrechte (3. - 6. Klasse)		
WS 2 Der Regenbogenkoffer: Vielfältige Lebens- und Liebesweisen (3. – 4. Klasse)		
Workshops für Schüler:innen ab 7. Klasse		
WS 3 „How to comment online (fast)“ – Wie umgehen mit Hasskommentaren im Netz?		
WS 4 Tacheles mit Simson - Die ErFAHRtour zum jüdischen Leben in Thüringen		
WS 5 Die Macht der Worte – Alltagsrassismus und seine Folgen (nicht nur) in der Schule		
<i>Innerhalb WS 5 Die Macht der Worte – Interesse an einem geschützten Raum (für von Rassismus betroffene Schüler:innen) <input type="checkbox"/></i>		
WS 6 About Pride and Prejudice – Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt		
WS 7 Antisemi-was?		
WS 8 Alles für alle?! – Workshop gegen Klassismus und für ein gutes Leben (ab 9. Klasse)		
WS 9 Du hast die Wahl!		
WS 10 Sprays für Courage und Demokratie		
Workshops für Pädagog:innen		
WS 11 Was tun bei antisemitischen Vorfällen? (Teil 1 – Fortsetzung findet am Nachmittag statt)		
WS 12 TikTok als (anti)demokratischer Raum – Was tun gegen Hassbilder und Desinformation in sozialen Medien?		
WS 13 „Endlich Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, und jetzt?!“		

Nachmittagsangebote, 14:00 – 15:30 Uhr	Erstwunsch	Zweitwunsch
A 1 Rap als Sprachrohr		
A 2 Don't stop motion – Filmvorführung zu Flucht und Rassismus		
A 3 Barrierevolle Stadt?!		
A 4 Decolonizing Eyes		
A 5 Bauhaus im Sinn – Führung im Bauhausmuseum		
A 6 Tacheles mit Simson – Die ErFAHRtour zum jüdischen Leben in Thüringen		
A 7 Was tun bei antisemitischen Vorfällen? (Teil 2 – Fortsetzung vom Vormittag)		

Ich bin damit einverstanden, im Rahmen der Veranstaltung fotografiert und gefilmt zu werden und stelle der EJBW räumlich und zeitlich unbegrenzt Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte der Aufnahmen zur Verfügung. Dies gilt für Veröffentlichungen der EJBW in Druck- und / oder elektronischer Form, in körperlicher (Bücher, Zeitschriften etc.) sowie in unkörperlicher Art (interne und externe elektronische Anwendungen einschließlich Internet und Social Media).

Ich akzeptiere, dass die EJBW für die unautorisierte Nutzung durch weitere Personen und Institutionen keine Haftung übernehmen kann, jedoch bestrebt ist, ihr bekannt gewordene unautorisierte Verwendungen im Rahmen des Möglichen zu verfolgen und zu unterbinden.

Name: Vorname:

Schule/Institution:

Ort, Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen

Workshops am Vormittag, 21. Juni 2023, 10:00 – 12:30 Uhr

Angebote für Schüler:innen und Pädagog:innen des Grundschulbereichs/der Unter- und Mittelstufe

WS 1 Kinderrechte (3. – 6. Klasse)

Sina Solaß, Kinderbüro Weimar

Bestimmt hast Du schon gehört, dass es Kinderrechte gibt. Aber wo betreffen Dich diese Rechte ganz normal in Deinem Alltag? Was haben Kinderrechte mit Mitbestimmung und Demokratie zu tun? Und warum haben Pflichten gar nichts mit Rechten zu tun?

WS 2 Der Regenbogenkoffer: Vielfältige Lebens- und Liebesweisen (3. – 4. Klasse mit Lehrer:innen)

Melanie Schönheit, AGETHUR, Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V.

Alle Menschen sind verschieden. Was macht mich aus? Was macht mein Gegenüber aus? Was unterscheidet uns? Was haben wir gemeinsam? Es wird der Materialkoffer zum Thema Geschlecht, Identitäten, sexuelle Orientierungen und vielfältige Lebensweisen vorgestellt und ausprobiert.

Angebote für Schüler:innen ab 7. Klasse

WS 3 „How to comment online (fast)“ – Wie umgehen mit Hasskommentaren im Netz?

Ulrike Lichtenberg und Julian Kasten, re:set und firewall, Amadeu Antonio Stiftung

Unter dem Tiktok von einer fff-Aktivistin auf deiner For You Page ist mal wieder ein sexistischer Kommentar? Im Chat bei twitch gab es neulich rassistische Takes, gegen die keine Person was gesagt hat? Wo auch immer du im Netz unterwegs bist – auf beleidigenden oder menschenverachtenden Content in irgendeiner Form bist du bestimmt schon gestoßen. Wir diskutieren gemeinsam, wie du in solchen Situationen handeln kannst!

WS 4 Tacheles mit Simson – Die ErFAHRtour zum jüdischen Leben in Thüringen

Simson-Mobil, Jüdische Landesgemeinde Thüringen

Wie sieht eine Synagoge von innen aus und was hat die Simson eigentlich mit jüdischer Geschichte in Thüringen zu tun? Du wirst in einer digitalen Tour durch die Synagoge jüdische Symbole entdecken und hörst wie vielfältig jüdische Musik klingen kann.

WS 5 Die Macht der Worte – Alltagsrassismus und seine Folgen (nicht nur) in der Schule

Kathrin Schuchardt und Manuel Schabel, freie Referent:innen

Rassismus ist auch in Deutschland für viele Menschen trauriger Alltag und zieht sich durch die gesamte Gesellschaft. Für Betroffene fühlt es sich an wie viele kleine Mückenstiche, wenn zum tausendsten Mal gefragt wird: „Woher kommst Du denn wirklich?“ oder das „N-Wort“ benutzt wird. Was ist Rassismus und welche Formen gibt es? Wie funktioniert er als eine Ideologie der Ungleichwertigkeit? Was können vorurteilsbewusste Menschen proaktiv dagegen tun?

Bei Interesse gibt es einen geschützten Raum, um über die eigenen Erfahrungen zu sprechen und gemeinsam nach bestärkenden Umgangsweisen zu suchen.

WS 6 About Pride and Prejudice – Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Franziska Kosian, Queeres Zentrum Erfurt

Personen, die sich als queer identifizieren, sehen sich im Alltag immer noch mit Vorurteilen konfrontiert. Was bedeutet queer eigentlich, welche Normen wirken im Bereich von Sexualität und Geschlecht und was hat das mit uns allen zu tun? Alle Fragen rund um das Thema haben hier Platz und Raum.

WS 7 Antisemi-was?

Daniel Heinz und Nora Coleman, Bildungsstätte Anne Frank e. V. Frankfurt am Main

In welchen Codes und Andeutungen wird Antisemitismus heute geäußert? Was hat Antisemitismus möglicherweise mit mir selbst zu tun? Was ist zu tun, wenn sich Judenfeindschaft äußert – auf der Straße, dem Schulhof, im Netz oder in meiner Playlist?

WS 8 Alles für alle?! – Workshop gegen Klassismus und für ein gutes Leben (ab 9. Klasse)

Netzwerk für Demokratie und Courage e. V. Thüringen

Es gibt viele gesellschaftlich weit verbreitete Bilder über Menschen, die durch vermeintliche Ressourcen wie Bildung, Besitz oder Geld und familiäres Umfeld in Gruppen eingeteilt werden. Diese Bilder stehen einem guten Leben, in dem sich alle frei entfalten können, entgegen. In unserem Workshop wollen wir einen Blick darauf werfen, wie und warum Menschen in unserer Gesellschaft ungleich bewertet werden, welche Auswirkungen diese Bewertung haben kann und was wir aktiv gegen Ungerechtigkeit und für ein gutes Leben tun können.

WS 9 Du hast die Wahl!

Julian Kamphausen, freier Referent

2024 ist ein Superwahljahr: In Thüringen stehen Kommunalwahlen an und Europa wählt das Europaparlament. Aber, wer und was wird gewählt? Wer vertritt eigentlich unsere Interessen? Wie können wir uns informieren? Wie können wir auch andere dazu motivieren, für unsere Interessen zu wählen?

WS 10 Sprays für Courage und Demokratie

Manuel Haupt, freier Künstler

Für Demokratie eintreten, heißt auch unsere Gesellschaft aktiv zu gestalten. Welche Zeichen und Symbole finden sich dafür? Wir entwickeln Ideen für Courage in Schule und Umfeld und setzen sie anschließend kreativ in Graffiti auf dem Platz vor dem Bauhaus-Museum um.

Angebote für Pädagog:innen

WS 11 Was tun bei antisemitischen Vorfällen? (Teil 1)

Johanna Voß und Judith Steinkühler, Perspektivwechsel – Praxisstelle Thüringen/Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment

Antisemitische Ressentiments sind auch heute noch weit verbreitet und haben Auswirkungen auf den Alltag von Betroffenen. Wie lässt sich im Schulkontext ein wirksamer Umgang damit finden? Die Wahrnehmung von und der Umgang mit Antisemitismus werden geschärft sowie praktische Interventionsstrategien eingeübt. Der Workshop umfasst zwei Sequenzen, die aufeinander aufbauen. Die erste Sequenz findet am Vormittag statt, die zweite am Nachmittag.

WS 12 TikTok als (anti)demokratischer Raum – Was tun gegen Hassbilder und Desinformation in sozialen Medien?

Denis Gross und Federico Battaglia, Visualising Democracy (Amadeu Antonio Stiftung)

Hate Speech und Desinformation werden thematisiert und ein Einblick in die Themen Antisemitismus, Antifeminismus und Rechtsextremismus gegeben. Was sind Strategien antidemokratischer Akteur:innen auf TikTok und wie erkenne ich sie? Wie funktioniert Radikalisierung und was kann man dagegen tun? Wir diskutieren Zukunftsperspektiven für demokratische Räume auf der Plattform.

WS 13 „Endlich Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, und jetzt?!“

Wolfgang Brust, Bundeskoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Patentrezepte gibt es leider nicht, dafür aber viele nützliche Tipps für eine nachhaltige Projektarbeit. Es wird u. a. die Verankerung in der Schule, Nachwuchsförderung, Finanzierungsmöglichkeiten, Arbeit mit Kooperationspartner:innen und Pat:innen thematisiert. Hier können aktuelle Projekte, Probleme und Ideen miteingebracht und gemeinsam besprochen werden.

Angebote am Nachmittag, 21. Juni 2023, 14:00 – 15:30 Uhr

A 1 Rap als Sprachrohr

Anna Wegricht, Distanz e. V.

Rap kann dich abholen und auffangen und eine Reflexionsfläche für Engagement sein. Wir sprechen über die Entstehung von Hip Hop und finden außerdem heraus, wer mit welchen Themen gehört wird und was das eigentlich mit deinem Leben und Alltag zu tun hat. Eine erste Trockenübung im Schreiben und Rappen ist Teil des Workshops.

A 2 Don't stop motion – Filmvorführung zu Flucht und Rassismus

Projektleitung und ein:e Protagonist:in, Don't stop motion

Filme schaffen es, Menschen über Zeit, Raum und Grenzen hinweg zu verbinden und somit Vorurteile abzubauen. Im Filmprojekt „don't stop motion“ erzählen Ahmad, Zahra und Muntazar, wie sie ihre Heimat für ein besseres Leben verlassen haben und was sie in Europa erwartete. Das Besondere: Sie selbst haben mit eigens hergestellten Puppen, Karton und der Stop-Motion-Technik ihre Erlebnisse auf die Leinwand gebracht.

A 3 Barrierevolle Stadt?!

Dr. Kerstin Möhring, freie Referentin

Wir erkunden unsere Umgebung im Rollstuhl und mit Blindenstöcken, um uns in die Lage von Menschen mit Behinderungen zu versetzen. Wenn wir Grenzen erkennen, wird das von unseren Fotograf:innen, die uns begleiten, dokumentiert. Als Ergebnis soll die Stadtverwaltung Weimar auf notwendige Veränderungen hingewiesen werden. Menschen sind verschieden – und Städte sollten für Menschen gebaut oder so verändert werden, dass sich alle wohlfühlen und ihnen der Zugang möglich ist.

A 4 Decolonizing Eyes

Margarita V Beltrán, freie Referent:in

This workshop intends to foster critical reading of images, decolonial processes of image making and critical perspectives on photographic representation of communities, bodies and stories. Through a simple exercise we will start to discuss concepts and perspectives on visibility, representation and decolonization and tackle issues of power dynamics, intersectionality, bias in technology and authorship of images.

The workshop will be held in English. A whisper translation into German is possible. Der Workshop findet auf Englisch statt. Eine Flüsterübersetzung ins Deutsche ist möglich.

A 5 Bauhaus im Sinn – Führung im Bauhausmuseum

Klassik Stiftung Weimar

Das Bauhaus verstehen, heißt experimentieren, untersuchen und es selbst erfahren mit allen Sinnen. Rundgang durch die Ausstellung und ein kleines Experiment.

A 6 Tacheles mit Simson (siehe Angebot am Vormittag)

Simson-Mobil, Jüdische Landesgemeinde Thüringen

Wiederholung vom Vormittag

A 7 Was tun bei antisemitischen Vorfällen? (Teil 2)

Johanna Voß und Judith Steinkühler, Perspektivwechsel – Praxisstelle Thüringen/Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment

Angebot für Pädagog:innen. Nur mit vorheriger Teilnahme am Vormittag möglich.